

## Kurze Meldungen

**Der Bischofsring**, der aus dem Bremer Dom-Museum gestohlen worden war, ist wieder da – allerdings schwer beschädigt. „Der Stein ist aus der Fassung geholt worden“, sagte die Leiterin des Museums, Henrike Weyh, am Donnerstag dem Evangelischen Pressedienst epd (unser Bild). Der Schaden an dem Schmuckstück aus Gold und Amethyst könne aber vermutlich behoben werden. Ein rauschgiftsüchtiger



Foto dpa

Mann hatte den Ring aus dem zwölften Jahrhundert nach Angaben der Staatsanwaltschaft am Montag gestohlen. Dann bekam der 47 Jahre alte Täter Gewissensbisse und stellte sich am Mittwoch in Begleitung eines Anwalts der Polizei. Aufgrund der Angaben des Täters wurde das wertvolle Stück bei einem Bremer Münzhändler sichergestellt. Am Montagnachmittag war nach Polizeiangaben aufgefallen, dass der Ring verschwunden war. Er hat nach den Worten der Museumsleiterin einen „unermesslichen“ kulturellen Wert. Nicht geklärt ist, wie der Ring aus einer alarmgesicherten Glasvitrine gestohlen werden konnte. (epd)

FAZV, 28.6.13, S. 2 Nr. 142